

Mit diesen Tipps nachhaltig gießen: Wasser sparen im Sommergarten

Entdecken Sie vier wirksame Tipps, um im Garten in der heißen Jahreszeit Wasser zu sparen und nachhaltig zu gießen.

Stand: 02.08.2024, 10:00 Uhr

Von: David Holzner

Nachhaltige Gartenpflege als Trend

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Besonders in den heißen Sommermonaten zeigt sich, wie entscheidend ein intelligenter Umgang mit Wasser in Gärten ist. Die Herausforderungen, die die steigenden Temperaturen mit sich bringen, erfordern von Gartenbesitzern neue Strategien und Techniken.

Die Bedeutung der richtigen Pflanzenwahl

Ein erster Schritt zur Wassereinsparung im Garten liegt in der Auswahl geeigneter Pflanzen. Durch die Entscheidung für trockenheitstolerante Gewächse können Gartenbesitzer nicht nur Wasser, sondern auch Pflegeaufwand reduzieren. Pflanzen wie Kirschlorbeer, Eibe oder attraktive Steingartenpflanzen haben tiefere Wurzeln, die auf Wasser aus den unteren Erdschichten zugreifen können. Dies ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch ökonomisch klug.

Effektive Gießtechniken nutzen

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die richtige Gießtechnik. Das Gießen in den frühen Morgenstunden oder am Abend kann helfen, den Wasserverbrauch drastisch zu senken. Während der Mittagshitze verdunstet bis zu 90 Prozent des Wassers, was eine enorme Ressourcenverschwendung darstellt. Zudem ist es ratsam, die Pflanzen direkt an den Wurzeln zu bewässern, anstatt mit einem Sprühstrahl zu arbeiten, um die Verdunstung zu minimieren. Die Regel, seltener aber kräftiger zu gießen, statt häufig und wenig, trägt auch zur nachhaltigen Pflege bei.

Regenwasser als wertvolle Ressource

Die Nutzung von Regenwasser ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, um den Wasserverbrauch im Garten zu reduzieren. Durch das Sammeln von Regenwasser in speziellen Behältern wie Regentonnen oder Zisternen können Gartenbesitzer wertvolles Leitungswasser sparen. Gerade in größeren Gärten bietet es sich an, eine Zisterne mit einem hohen Fassungsvermögen zu installieren, um auch in trockenen Phasen ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben.

Bodendecker für mehr Effizienz

Um den Wasserbedarf weiter zu minimieren, sind Bodendecker eine hervorragende Wahl. Diese Pflanzen schützen den Boden vor Verdunstung und sorgen für eine gleichmäßige Feuchtigkeit. Zudem reduzieren sie das Unkrautwachstum und fördern somit die Gesundheit des Gartens. Beliebte Arten wie Elfenblume, Heidenelken und Fetthenne eignen sich hervorragend, um freie Flächen im Garten nachhaltig zu nutzen.

Gemeinschaftliche Verantwortung und lokale Initiativen

Nicht nur einzelne Gärtner tun gut daran, Wasser zu sparen. Auch die Gemeinschaft kann von einem bewussten Umgang mit Wasser profitieren. Durch lokale Initiativen und Schulungen kann

Wissen über nachhaltige Gartenpflege weitergegeben werden. Diese gemeinschaftlichen Anstrengungen helfen, ein umweltbewusstes Bewusstsein zu fördern und zeigen, wie wichtig es ist, sowohl für den eigenen Garten als auch für die Umwelt in der Region Verantwortung zu übernehmen.

Insgesamt ist die nachhaltige Pflege von Gärten nicht nur eine persönliche Herausforderung, sondern auch ein Trend, der sich angesichts des Klimawandels als notwendig erweist. Die Umstellung auf ressourcenschonende Methoden ist für jeden Gartenbesitzer ein Schritt in die richtige Richtung und hat langanhaltende positive Auswirkungen auf die Umwelt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de